Universität Rostock Traditio et Innovatio

Universitätsmedizin Rostock

Universitätsmedizin Rostock · PF 10 08 88 · 18055 Rostock

Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin
- Zentrallaboratorium -

Leiter (komm.):
Dr. med. Christine Burstein

Ernst-Heydemann-Straße 6
18057 Rostock

Telefon: +49 381 494-7671
Telefax: +49 381 494-7672

eMail : labor@med.uni-rostock.de

Patientenetikett, groß

Patienteninformation

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, sehr geehrte Eltern,

aufgrund des bei Ihnen und/oder Ihren Angehörigen erhobenen Befundes ist es nach Einschätzung Ihrer behandelnden Ärzte möglich, dass bei Ihnen oder Ihrem Kind eine Veränderung des Erbgutes besteht, die entweder bereits zu Krankheitszeichen geführt hat oder möglicherweise in Zukunft eine Erkrankung begünstigen kann oder ein Marker für ein erhöhtes Risiko darstellt.

Die meisten Veränderungen oder Varianten des Erbgutes lassen sich durch Untersuchungen einer Blutprobe nachweisen.
Hierbei ist es wichtig, dass Sie vor einer solchen Untersuchung über Aussagekraft und Konsequenzen des Untersuchungsergebnisses informiert werden.
Dazu gehört sowohl die Kenntnis über den Verlauf einer möglichen Erkrankung als auch das Risiko, eine möglicherweise bestehende Erbanlage an Ihre Kinder weiterzugeben. Auch Ihre Eltern oder Geschwister können von dieser Erbanlage betroffen sein.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie Gelegenheit hatten, mit Ihrem behandelnden Arzt über Aussagekraft und mögliche Konsequenzen der geplanten genetischen Untersuchung zu sprechen, insbesondere darüber, dass ein normaler Befund die Möglichkeit einer Krankheitsveranlagung nicht ausschließt, dass Ihre Fragen zu Ihrer Zufriedenheit beantwortet wurden und dass Sie mit der Durchführung der Untersuchung einverstanden sind.

Selbstverständlich unterliegen Ihre Angaben sowie Untersuchungsergebnisse der ärztlichen Schweigepflicht. Sie entscheiden darüber, ob Sie die Untersuchungsergebnisse mitgeteilt bekommen oder vernichten lassen möchten.

Ebenso entscheiden Sie, was mit verbleibendem Untersuchungsmaterial geschehen soll.
Wenn Sie zustimmen, wird das Material anonymisiert (also ohne Möglichkeit der Zuordnung zu Ihnen) als Referenzprobe für Untersuchungen an anderen Proben verwendet.

Auch eine Datenweitergabe an Familienangehörige und deren behandelnde Ärzte erfolgt nur mit Ihrer vorherigen Zustimmung.

Ihre Einverständniserklärung kann jederzeit schriftlich oder mündlich dem verantwortlichen Arzt gegenüber widerrufen werden.

Dies ersetzt weder die auf das individuelle Krankheitsbild bezogene Aufklärung, noch deren Dokumentation!